

# 2008 — Ein ereignisreiches Jahr mit meiner Traction Avant



Liebe Clubfreunde vom CTAC. Mit Vergnügen und Freude verfolge ich Euer reges Clubleben in der Schweiz. Jedes Mal schlägt mein Tractionisten-Herz schneller bei der Lektüre Eurer Ausflugsberichte und Photos. Wenn ich auch aufgrund der doch großen Distanz zwischen Schweiz und Steiermark nicht wirklich am Clubleben teilnehmen kann, so fühle ich mich durch Eure hervorragende Clubzeitung und die tolle Homepage auf dem Laufenden gehalten. Das Jahr 2008 war auch für meine Traction 15-6 und mich ein sehr umfangreiches. Anhand der kleinen Bildergeschichte könnt Ihr Euch in etwa eine Vorstellung davon machen, was ich heuer auf insgesamt knapp 11000 (elftausend) km so alles erlebte.



Skigebiet Präbichl—Stmk

Skigebiet Präbichl, Steiermark.— Vergangenen Winter musste ich einfach die Winterfestigkeit meiner TA erproben, erleben und war mehrmals zum Skifahren in den steirischen Bergen.

Puristen werden vielleicht sagen, welch ein Unsinn in Schnee und Salz unterwegs zu sein. Jedoch ist meine Philosophie das Alltagsleben mit so einem Traumwagen zu genießen und kein Museumsfahrzeug zu haben, das nur bei 3-Tage-Sonnengarantie im voraus die Garage verlässt...

WeekendAusflüge nach Italien oder Slowenien über herrliche Bergstraßen, zu Oldtimertreffen, Golfturnieren oder Gourmet-Tempelbesuchen ebenso wie ganz normale Alltagsfahrten lassen mich die in Österreich erlaubten 120 BetriebsTage eines als historisch registrierten Fahrzeuges leicht erreichen. Dies ist durch Aufzeichnungen in einem Fahrtenbuch zu belegen.



Steirische Eisenstraße

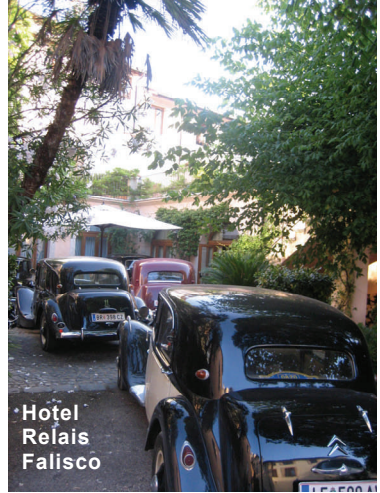


Siena

Im August auf den Spuren der *mille miglia* über

- Udine
- Ravenna
- SanMarino
- Urbino
- Assisi
- Terni
- Civita Castellana

zum 14<sup>ten</sup> ICCCR nach Rom



Hotel Relais Falisco



Vallelunga



Assisi



Beim ICCCR in Vallelunga, Rom. Leider habe ich Euch Schweizer Freunde aufgrund des vielfältigen Programms (und meiner „etwas komplizierten“ Freundin) trotz gleichen Hotels Relais Falisco kaum gesehen...

Nachdem ich nicht nur Tractioniste, sondern auch Deuchiste bin, war ich natürlich von dieser Ur-Ente im Fahrerlager-Museum total fasziniert.



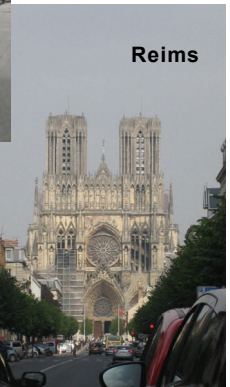
Rückfahrt im Konvoi mit den Salzburger Traction-Freunden über Montepulciano, Siena, Florenz, Bologna, Modena nach Leoben (AUT).



Für nur 2 Tage aus Italien re-  
tour in Steiermark, führte uns  
die 2. große Reise 2008 auf  
Landstraßen via Salzburg —  
München — Stuttgart — Frei-  
burg und auf den *routes natio-  
nales* zunächst nach Illhau-  
sern im Elsass zur *Auberge  
de l'Il* der Fa-  
milie Haeberlin,  
einem der besten  
Restaurants Frank-  
reichs.



Gestärkt und ausge-  
ruht ging es tags  
darauf teilweise sehr  
flott (!! ) nach Colmar  
und weiter auf den  
*routes du vin* durchs  
schöne Elsass nach  
Lothringen.



Über Verdun und Reims durch die  
Champagne ins Land der Ch'tis  
nach **Arras**, **Lille** und **Seclin** zum  
„Les 70 Ans De La 15“. (Filmtipp —  
unbedingt ins Kino zu „*Willkommen  
bei den Ch'tis*“. Herzliches Lachen  
garantiert).

Arras



Arras, Nord-Pas-de-Calais. — „75 heures pour 75 ans“. Von Seclin war es nicht mehr weit in die wunderschöne Stadt Arras und so war ich heuer schon mal dort um „Quartier zu machen“ fürs große Treffen 2009.



Seclin2008.—Ein sehr schönes, konviviales Treffen mit ca. 70 Reines de la Route und weit über hundert teilweise traumhaften 11er und 7er Berlines, Cabriolets, etc. aus F, B, GB, D, NL, CH und A.

Seclin 2008  
Empfang beim Präfekten



Seclin



Seclin



Seclin





Loire-Tal

Von Nordfrankreich durch Paris an die Schlösser der Loire Amboise—Blois—Chenonceau—Chambord—Azay-le-Rideau. Weiter nach Tours, Poitiers, Limoges, Bordeaux, Clermont-Ferrand bis nach Le Puy-en-Velay. Von dort auf 151 km *per pedes* ein Stück den Jakobsweg unterwegs. Rückfahrt nach Österreich über Lyon—Basel—München—Salzburg—Steiermark.



Chambord



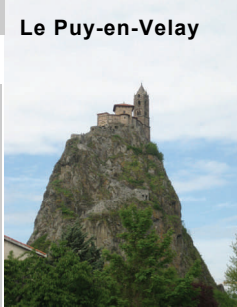
Azay-le-Rideau



Chenonceau



Bordeaux



Le Puy-en-Velay



Le Puy-en-Velay



Limoges



Auvergne



route nationale № 7



Im Weinort CHABLIS fand ich bei Jean Gabin's 83-jährigem „Zwilling“ alias Monsieur Robert Lucas eine alte Wellblech-Motorhaube und andere tolle Teile für meine Ente und TA.



So erfuhr auch meine Ente 2008 eine Generalsanierung und erhielt ein PartnerLook-Outfit...



Und bei diesen französischen Benzin-Preisen blutete mein Portemonnaie...

Eine sehr schöne Lösung aus Chablis für meine Rückspiegel links und rechts...



Nach fast 11000 km en route im Jahr 2008 verdient sich meine zuverlässige *KÖNIGIN DER LANDSTRASSE* nun über den Winter eine komplette Motor-Revision und andere Instandhaltungsarbeiten, bevor es 2009 wieder auf grosse Fahrt geht. Natürlich u.a. nach Arras zum 75-heures-pour-75-ans. Vielleicht sehen wir uns dort...